

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Närrisches
Treiben
in Engen

S. 3

Rathaussturm in
Gottmadingen
u. Gailingen

S. 4

Die Quaken
feierten in
Ehingen

S. 7

Mensa-Streit
an Singener
Gymnasien

S. 9

Zwei Titel
holten Athleten
bei der DM

S. 23

17. FEBRUAR 2010

WOCHE 7

HE/AUFLAGE 21.192

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Lockere Fäuste

Man muss es vornweg sagen: die Polizei ist im Großen und Ganzen zufrieden mit der Fastnacht 2010, auch wenn es mancher Säckelmeister nicht ganz sein wird. Die frostigen Temperaturen kühlten die Gemüter etwas ab, die großen Keilereien alkoholisierter Horden blieben glücklicherweise aus. Wo lockere Fäuste Schäden anrichteten, da blieb es wie in Hilzingen am Sonntag, in Gailingen am Freitag und in Gottmadingen nach dem Fasnetmäntig eher eine Randerscheinung, wenn der Alkoholpegel zum Nebel im Hirn wurde. Was aber immer deutlicher auffällt, das ist der hemmungslose Gebrauch von Alkohol immer jüngerer Jugendlicher in aller Öffentlichkeit. Selbst vor der Schulbefreiung wird schon Hochprozentiges konsumiert, auf der Straße beim Umzug sieht man auch immer wieder die Jugendlichen mit ihrem Proviant die offensichtlich die Unterstützung der Droge brauchen, um voll mit dabei zu sein in den Gruppen und Cliquen. Da nützt es nicht viel, wenn das »b.free«-Plakat an der Hallentüre hängt, es ist nicht mehr als ein Alibi, denn das Leben spielt sich dann vor der Halle ab. Singen hat mit seinem Street-working ein gutes Beispiel gegeben. Es ist nachahmenswert.

Anmeldung für Zweijährige

Ab September 2010 stellt der Kindergarten St. Josef in Aach Kindergartenplätze für zweijährige Kinder zur Verfügung. Der Träger, die katholische Kirchengemeinde Aach, sowie die Gemeinde Aach und das Personal sehen die Aufnahme von zweijährigen Kindern als einen ersten Einstieg in die Kleinkindbetreuung. Alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2010/2011 das zweite Lebensjahr vollendet haben oder älter sind, können angemeldet werden. Die Anmeldungen werden am Montag, 22., Dienstag, 23., und Mittwoch, 24. Februar entgegengenommen. Anmeldung unter 07774/7596.

Krachlederne, Sterne und Aloisius auf der Wolke

Engen (mu). Bajuwarische Rathäusler in Krachledernen und feschem Dirndl, ein Bürgermeister als Aloisius mit zarten Flügelchen und die Ruhmmeile »Walk of Fame« in der Altstadt – die närrische Ratssitzung in der Engener »Sonne« sparte auch in ihrer jüngsten Auflage nicht an närrischen Schmankerln. Josefine von der Unterstadt, alias Iris Bieler, nahm mit spitzer Zunge lokale Ungereimtheiten aufs Korn, Ehrenzunftmeister Rudi Waldschütz würde die Stadträte gerne im exotischen Tiergehege sehen und Thomas Umscheiden entlarfte sich als kleinlicher Oberlehrer. Er korrigierte akkribisch die Rechtschreibfehler im Narrenprogramm, was für Narrenpräsident Sigmar Hägele Anlass zum Kontern war. Bürgermeister a.D. alias Aloisius, schimpfte deftig über sein hartes Los im Himmel: »Ganz nebenbei bericht ich bloß, Frohlocken isch ein hartes Los. Derfsch die ganze Zeit völlig trocken auf so onere bleede Wolke hocken – Luja Saggerament!«. Den Vogel schoss einmal mehr das närrische Rats-Quartett mit Erika Fritschi, Andrea Moser, Bernhard Maier und Gerhard Steiner als Hollywood-Delegation ab. Sie verliehen



»Ein Stern, der deinen Namen trägt....« wurde vom närrischen Rats-Quartett an Pfarrer »Necker-Män« verliehen.

swb-Bild: mu

Sterne für den neuen Altstadtboulevard. Aber »einen Stern, der deinen Namen trägt, der unsere Altstadt neu belebt«, war nicht so leicht zu haben. Nur besonders verdienstvolle Bewerber durften sich über den Fünfzack freuen. Allen voran der Hund von »Aspenfarmer Matty Distler«, dessen Herrchen der begehrte Stern wegen zu vieler städtebaulicher »No Go« verwehrt wurde. Ganz anders der Kandidat in der Kategorie Leadership: Pfarrer »Neckermän« überzeugte die

Jury einhellig unter anderem, weil seine Gottesdienste kürzer sind als des Bürgermeisters Neujahrsrede. Nicht gar so leicht errang »City Chief Johnny Moser« die strahlende Auszeichnung. Allerdings nur in der Sporgasse als Ansporn für bessere Leistungen und unter der Bedingung, nie mehr länger als 20 Minuten zu reden. Nur ein kleines Sternchen gab's für »Black Beauty« Hauptamtsleiter Patrick Stärk, der als Pilgerstätte für unzählige weibliche Fans besonders

zur Altstadtbelebung beitragen würde. Den größten Stern Engens heimste »Alleinschaffer« Axel Pecher ein und ebenfalls zu den Auserwählten zählten die Draggon Girls alias die Trachtenfrauen, die den nächsten Auftritt der Bürgerwehr als Chearleader beleben. Und als närrisches Finale kurz vor dem Narrenlied verlieh die »neutrale Jury« den »Non plus Ultra-Multifunktionsstern« auf dem Marktplatz in Engen, dem Tor zur Welt, an den Gemeinderat.

Schwere Zeiten für leere Fronten

Neue Mieter und neues Konzept im Seehascenter Engen

Engen (mu). Leere Schaufensterfronten mit neuem Leben zu füllen ist ein Hauptanliegen von Angela van der Goten und Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Doch das ist derzeit keine leichte Aufgabe. Weder für den Wirtschaftsförderer bei seinen Bemühungen, die Leerstände in der Altstadt zu füllen noch für die Eigentümerin des Seehascenters in der Breitestraße in Engen. Denn die Auswirkungen der Wirtschaftskrise beeinflusst auch die Investitionsbereitschaft von potentiellen Interessenten. »Wir bekommen die Krise hautnah bei der Suche nach Mietern und Betreibern zu spüren«, weiß Angela van der Goten. Dabei offeriert sie mit den Fronträumen über 250 Quadratmeter die Visitenkarte des Centers an der gut frequentierten Breitestraße, wo bis vor einem Jahr ein florierendes Modegeschäft eingerichtet war. Doch aus gesundheitlichen Gründen musste die Betreiberin den Laden schließen, nur wenige Monate nachdem ein alteingesessenes Damenoberbekleidungsgeschäft in der Schillerstraße seine Tore schloss.



Angela van der Goten und Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben über Leerstände und Kundenwünsche in Engen.

swb-Bild: mu

Nach Erhebungen der Stadt besteht gerade an junger, aktueller Mode Bedarf und diesen Bereich möchte Angela van der Goten wieder abdecken. »Ich stehe mit drei Interessenten in Verhandlungen«, bestätigt sie und kündigt erste Neuerungen für Ende März an. Dann soll eine Radolfzeller Modebetreiberin für einige Monate einen Schnäppchenmarkt mit Markenmode in den Fronträumen einrichten, um auszutesten, ob sich eine Investition langfristig lohnt.

Auch für das erste Obergeschoss hat Angela van der Goten ein neues, genehmigungsfähiges Konzept erstellt. Morgen wird im Technischen und Umweltausschuss der Stadt über ihren Bauantrag für eine Spielothek und ein Bistro-Café beraten und beschlossen. Dabei legt die Unternehmerin Wert darauf, dass sich das Spielangebot auf wenige Automaten beschränkt, die räumlich vom übrigen Spielbetrieb abgeteilt sind. »Hauptsächlich wollen wir mit Billard, Dart, Tischfußball und ähnlichem ein Freizeit-Erlebnis-Center anbieten, das für jüngere Kunden interessant ist«, erklärt Angela van der Goten. Einen ersten Erfolg in der Neu-Konzeption ihres Seehascenters kann sie schon verbuchen: Mit der Eröffnung des Hegau-Snack der Familie Sümer gibt es künftig feine türkische Spezialitäten von 9.30 Uhr bis Abends 21 Uhr. Dabei ergänzt der neue Mieter mit seinem Angebot das Eis-Café nebenan. Und das mache Sinn, so Angela van der Goten, denn von einer ergänzenden Vielfalt im Seehascenter profitieren am Ende die Kunden.

Treffen in Aach und am Randen

- Am Montag, 8. März, 19.30 Uhr findet im Musikhaus in der Mühlestraße in Aach eine Bürgerversammlung statt. Bürgermeister Severin Graf wird zu aktuellen Themen Stellung nehmen und auf die Fragen der Bürger eingehen.
- Der Bienenzuchtverein Randen lädt am Samstag, 20. Februar, 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Schützen« nach Tengen ein.

Neubau 3 Doppelhäuser in Singener Nordstadt:



109,5 m² – 143,9 m² Wohnfl.
mögl., Grundst. bis 444 m², schöne Dachterr.,
Ausbau bis zu 6 Zi. mögl., helle Räume, gr. Wohnraum, Gäste-WC, bodentiefe Fenster
ab 273.000,- €

gvv... STÄDTISCHE
WOHNBAUGESELLSCHAFT
SINGEN mbH

GVV Immobilien
Maggistraße 5, D-78224 Singen
Tel. 0 77 31/14 81 60-12 oder -14, Fax 0 77 31/14 81 60-65
Internet: www.gvv-singen.de, E-Mail: immobilien@gvv-singen.de

»Praytime« zum Fastensonntag

Gottmadingen (swb). Am 1. Fastensonntag, 21. Februar abends um 18.30 Uhr wird ganz herzlich zum Praytime-Gottesdienst in die Christkönigkirche in Gottmadingen eingeladen. Das Thema lautet: »Licht am Ende des Tunnels« und beschäftigt sich mit den Zukunftsängsten und Zukunftsperspektiven der Jugendlichen.

Blasmusik im Mittelpunkt

Hegau (swb). Das Musikkolleg und der Blasmusikverband Hegau Bodensee laden am Mittwoch, 24. Februar, 20 Uhr, zur Hauptversammlung ins Bürgerhaus in Schlatt a. R. ein.

Second Hand für Kids

Hilzingen (swb). Der Tauschmarkt »Second Hand für Kids« findet am Freitag, 26. Februar und am Samstag, 27. Februar in der Hegauhalle in Hilzingen statt. Annahme ist am Freitag von 14 bis 16 Uhr. Angenommen wird nur saubere und modische Sommerbekleidung von Größe 56 bis 182, sowie Babyausstattung, Kinderwagen, Spielzeug und Umstandsmoden. Pro Anbieter ist die Zahl der Teile auf 40 Stück, davon höchstens drei Paar Schuhe, begrenzt. Es werden ausschließlich Artikel angenommen, die bereits mit Preis, Größe und mit einer Nummer ausgezeichnet sind. Diese Nummern können ab Donnerstag, 18. Februar erfragt werden bei: R. Springmann (Telefon 07731/65840), V. Jentner (07731/64847) und B.

Festbankett der Tengener Wehr

Tengen (swb). Anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums lädt die Feuerwehr Tengen zum Festbankett am 12. März, 20 Uhr in der Randenhalle ein.

Altgold-Ankauf
Nach aktuellem Tageskurs sofortige Barzahlung

Gratis-Schätzung und Kaffee offeriert. Für Ihren Goldschmuck wie Zahngold, Uhren usw., die nicht mehr getragen werden, einfach nur in der Schublade liegen, aus der Mode gekommen, alt, defekt oder aus Erbschaft sind.

**Donnerstag, 18.02.2010
10 bis 18 Uhr**
Restaurant La Passione, Hegastr. 40, 78224 Singen

«Aktion»
Sie erhalten 10,- € zusätzlich bei einem Verkauf ab 100,- € gegen Vorweisung dieses Inserates.

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

zart und ganz mager Hähnchen Brustfilet natur oder küchenfertig mariniert 100 gr. € -,89	einfach lecker Gyros Spieße bratfertig gewürzt 100 gr. € -,99	Aktion • Aktion • Aktion Cordon-Bleu vom Schwein mit saftigem Schinken und Käse gefüllt 100 gr. € -,87
Tipp der Woche Mo 15. - Sa 20.02.2010	für Ihre Lieben nur das Beste Lyoneraufschnitt aus viel magerem Schinkenfleisch 100 gr. € -,99	aus unserer Wursttheke Salami Aufschnitt vielfach sortiert 100 gr. € 1,39
natürlich hausgemacht Straßburger Wurstsalat bei uns täglich frisch 100 gr. € -,99	aus unserer Käsetheke Edamer 45% Fett i. Tr. 100 gr. € -,79 Brie de Meaux Weichkäse aus Rohmilch 45% Fett i. Tr. 100 gr. € 1,69	der Klassiker für das Toast Vorder Schinken mild gepökelt, herzhafte geräuchert 100 gr. € -,89

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
Rinderroulade , auch bratfertig 100 g 1,20		Krakauer , im Ring, gegart mit Kümmel 100 g 0,80
Schweinerücken , entsenht 100 g 0,90		Lyoner , verschiedene Sorten 100 g 0,89
Hähnchenschnitzel , einzeln, sauber geschnitten 100 g 1,00		Fleischkäse , gebacken, auch in Vesperscheiben 100 g 0,75
Schweinefleisch , geschnetzelt, ohne Haut und Sehne, 5-Minuten-Pfanne 100 g 0,89		Schinkenrotwurst 100 g 0,88
Bratfertige Cordon Bleu , Schnitzel vom Schwein 100 g 0,90		Kalbsleberwurst , grob, fein 100 g 1,00
Wurst der Woche: Salamiaufschnitt 100 g 1,58		Bauernsülze , pikant 100 g 0,88
FISCHTHEKE		KÄSETHEKE
Kabeljaufilet 100 g 1,38		Flösser Bergkäse 45% Fett i.Tr. 100 g 1,49
Mittwoch Scheffelstube: Fisch / Kutteln / Leberle		
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €		
HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen		

KAROSSERIE + LACK

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

Ganzheitliche Gesundheitspflege
Lidwina Schwald

in der Internistischen Praxis D. Schielke
Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen
Jeweils Mittwoch und Freitag von 12⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

- Klangmassage
- Aktive Hot Stone- & Energetische Körpermassage
- Reiki • Lebens- & Erfolgsberatung • Meditation

Terminvereinbarungen / Rückfragen unter
Tel. 07 71/9 29 44 82 oder Mobil 01 71/7 07 28 26

Aktionswochen im Februar und März:
20 % Rabatt für alle Neukunden
10 % Rabatt auf alle Geschenkgutscheine bei Abgabe dieser Anzeige

Servicekalender

NOTRUF	Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken	Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090 Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Überfall, Unfall: 110	22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Gottmadingen	APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Krankentransport: 19222	Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Do., 18.02.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Hilzingen	Fr., 19.02.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59c, Singen
Giftnotruf: 0761/19240	Wasserversorgung: 0171/2881882 Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Sa., 20.02.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Feuerwehr: 112	Polizei SH: 0041/52/6242424	So., 21.02.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111 0800/11 10 222	Gailingen	Mo., 22.02.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen
Tierschutzverein: 07731/65514	Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125	Di., 23.02.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	Strom: 0041-52/624433	Mi., 24.02.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	Mühlhausen	
Kabel-BW: 0800/8888112	Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392	
Engen	Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533	Tierärztlicher Notdienst
Polizeiposten: 07733/94 09 0	Aach	20./21.02.: Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steißlingen, Tel. 0 77 38 / 2 85
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	Wassermeister Marcel Haas: 07774/433	
Tengen		
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007		
Avie Apotheke im real,- Georg-Fischer-Straße 15 78224 Singen Telefon 07731-8276-57 Telefax 07731-8276-58 Mo. bis Sa. 7 - 22 Uhr		

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

HEGAUER WochENBLATT

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/88 00-0
Telefax 07731/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

FRICK **...feines aus dem Ländle**

Angebot gültig von Donnerstag, 18.02.2010 bis Samstag, 20.02.2010
qualitätsbewusst und marktgerecht

zum Schnäppchenpreis:		
frische Schweineschnitzel, mager & saftig	100 g	0,49 €
Schweinefleisch geschnetzelt	100 g	0,69 €
Rinderhüftsteak, mürbe & zart	100 g	1,39 €
Krakauer im Ring		
100 g = 0,60 €, 1 Ring 500 g	1 Ring	3,00 €

Angebot gültig von Montag, 22.02.2010 bis Mittwoch, 24.02.2010
qualitätsbewusst und marktgerecht

frische Schälrippe, dickfleischig	1 kg	3,99 €
Schweinegulasch, mager geschnitten	100 g	0,44 €
Fleischkäse fein		
auch zum Selberbacken in der Aluform	100 g	0,59 €

genießen Sie frisch aus dem Kessel:
Blut- und Leberwurst mit Hausmacher Würzung, preiswert und gut, sowie offenes und gekochtes Kraut.

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

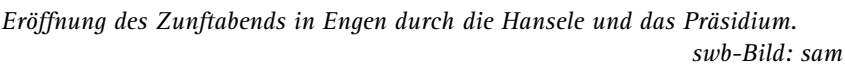
GOLDANKAUF
Zahngold und Altgold

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG !!! Vergleichen Sie !!!
Wegen Riesennachfrage !!!!
Bis zu 24€ für 1g Feingold (Bankfähig)

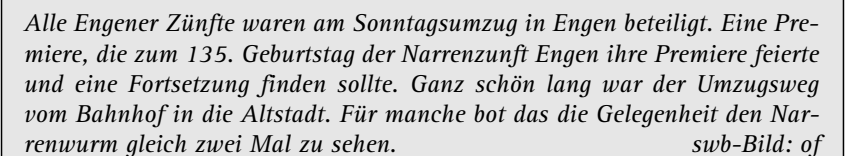
Omaschmuck-Silber(z. B. Besteck, Schmuck...) Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.

18.-20.02 in Singen August-Ruf-Str. 33 Wäscherei Harlekin Unterhalb Hegau-Gymnasium / Nähe C&A Parkplatz Do. + Fr. 8:00-12:00 + 14-18:00 Samstag 9:00-12:30	21.-23.02. in Engen Vorstadt 6 bei Wolle-Knapp neben Stadtapotheke Mo.-Fr. 10-12:30 + 14:30-18:00 Samstag 9:00-13:00
---	--

Goldankauf Südwest, Hörnle 30, 78073 Bad Dürheim
Infos unter Telefon: 07706/923721 - Fax: 07706/923768 - e-mail: edelmetallvg@gmx.de



sikalische Unterhaltung sorgten »Die Kirnberger«. Die Mitglieder des Kung-Fu-Clubs Eigeltingen boten eine spannende Vorführung dieser alten asiatischen Kampfkunst und zerrümmerten mit gezielten Schlägen gleich mehrere Dachziegel. Irmgard Herrmann versuchte sich als »Sterndeuter vom Planetenweg«. Das Thema »Stadtmarketing« beschäftigte die Narren dieses Jahr allgemein stark. Und die fünf »Schönheitsköniginnen« aus den Partnergemeinden von Engen brachten es auf den Punkt: »Engen ist wie ein Potemkinsches Dorf- gerade einmal ein einziges Modengeschäft gibt es hier!«. In die gleiche Kerbe schlug dann noch »Pizabäcker Gino« (Thomas Umscheiden) in seinem köstlichen Auftritt. Wieso solle er etwas gegen Beamten haben: »Die tun doch nix!« Ulrika Hirt beschäftigten dagegen ihre 111 Fahrstunden und der Blechschaden, den sie auf dem Weg zu ihrem Auftritt verursacht hatte. Den explosiven Schlusspunkt setzte die Gruppe »Dynamite« aus Überlingen mit ihrer Streetdance-Darbietung.



Engen (swb). Über das Thema »Pflege im Häuslichen Bereich und über die Pflegeeinstufung« informiert am Mittwoch, 24. Februar, der VdK-Ortsverband Welschingen-Randen in Zusammenarbeit mit der Sozialstation Oberer Hegau. Es referieren der Geschäftsführer der Engener Sozialstation, Holland, sowie seine Pflegedienst-Leiterin, Frau Hirt. Treffpunkt ist 14 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen.

Bürgermeister Moser kapituliert vor
der Narretei und übergibt den Rat-
haus-Schlüssel an die Zunft.

Engen (swb). »02 – Oboe und Orgel« heißt das 2. Benefizkonzert, das für die Erweiterung und Sanierung der historischen Orgel der evangelischen Kirche am Sonntag, 28. Februar, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen stattfindet. Der Oboist Pieter Jaspers aus Belgien und Christa Gommel aus Hilzingen an der Orgel spielen eine Sonate für Oboe und Orgel von Händel, Präludium und Fuge in D-Dur von Buxtehude, die Sonate in a-moll für Oboe und B.C. von G. Ph. Telemann, eine Sonate von C. Ph. E. Bach für Oboe und B.C. sowie die »Mondscheinvariationen« von Heino Schubert. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte kommt dem Orgelprojekt zu Gute.

Engen (swb). Die evangelische Kirchengemeinde Engen lädt am Dienstag, 2. März, 20 Uhr, ins Gemeindehaus der evangelischen Auferstehungskirche zu einem Vortrag ein zum Thema »Die evangelische Gemeinde Engen und die Badische Landeskirche in der NS-Zeit«. Ein überraschender Aktenfund im Pfarrbüro Engen im Jubiläumsjahr 2009 gab den ersten Anstoß zu diesem Vortrag. Der Referent Jürgen Schwedler hat diese Akten ausgewertet und wird über die Ergebnisse seiner Nachforschungen berichten.

Engen (swb). Beste Bedingungen finden Langlauf-Fans derzeit an der Loipe des Skiclubs Engen auf dem Hegaublick vor. Infos unter www.ski-club-engen.de.

kurz darauf. Noch bevor die Narren bei ihm ankamen, traf ihn »ein Schlag« und er musste fortan auf einer Wolke im Himmel hocken. Viel zu früh, wie er dann doch befand, zumal Frohlocken ein hartes und trockenes Los sei. Und: »In Engen dätet sie mich no dringend bruche, damit die Narren it des ganze Geld versuuefe«. Das Motto der Engener Fasnacht lautete dieses Jahr »So simmer!«, das Rathaus hielt mit »Mir san mir!« dagegen. Typisch bayrisch war die Kullisse und die Belegschaft trat zünftig im feschen Dirndl und knackigen Lederhosen an. Trotzdem ginge es in den städtischen Amtsstuben alles andere als heilig zu, meinte Sigmar Hägele als neuer Machthaber in Engen. Auch gefiel den Narren die blau-weiße Fahne nicht – ganz weiß hätte sie sein müssen! Höchste Zeit also, dass in Engen bis zum Aschermittwoch wieder die wahre Narretei regiert und die bayerische Lumperei vorbei ist. Himmel hin oder her, so leicht käme Moser dann doch nicht davon. Also musste dieser schlussendlich doch den Schlüssel übergeben und abtreten. Im bayerischen Original von 1911 wartet die Regierung übrigens noch immer auf die göttliche Eingebung. »Narri Narro« und »Luja sog i«!

Engen (swb). Nach fünfeinhalb Jahren sagt er »Adieu«: Pfarrer Udo Zansinger verlässt die evangelische Kirchengemeinde Engen und tritt im August seine neue Stelle bei Heidelberg an. In einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche am Sonntag, 21. Februar, 17 Uhr, wird er von seiner Gemeinde und den Menschen Abschied nehmen.

Daran teilnehmen werden Schuldekan Waldemar Matuschek und Dekanstellvertreter Ulrich Henke. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Stehempfang ins Gemeindehaus eingeladen.



Klangobjekte – Skulpturen aus Metall – Violine und die Stimme von Ursula Haupenthal und Dorle Ferber (Bild) sind die Instrumente des Konzerts, das die Zuhörer am Freitag 26. Februar, 20 Uhr im Städtisches Museum Engen+Galerie in eine neue Klangwelt mitnehmen wird. Das Konzert findet innerhalb der Ausstellung Metalle Schwingungen Klang der Künstlerin Ursula Haupenthal statt. Karten für das Konzert gibt es an der Abendkasse ab 19 Uhr.

**Erfahrungen mit
Haussanierungen, aus der
Praxis für die Praxis**
Alexander Kionka,
Dipl. Ing., Energieberater,
Solar-System-Haus

**Kleinstkraftwerke
für den privaten
Haushalt**
Peter Löser,
SenerTec-Center Engen GmbH

**„Energiebilanz der Stadt
Engen – Kann Engen
die notwendige Energie
selbst erzeugen?“**
Helmut Böhnisch,
Dipl., Ing. Klimaschutz-
und Energieagentur BW

Aktuelle Fördermittel
Thomas Börsig,
Stv. Direktor Förder-
kreditgeschäft, LBBW



Einladung zu Fachvorträgen

**Modernisieren, Sanieren
& Finanzieren**

www.sparkasse-engo.de

**Mittwoch, 03.03.2010
um 19.30 Uhr**

**im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen,
Bahnhofstraße 1**

Kostenlose Eintrittskarten
erhalten Sie in allen
unseren Geschäftsstellen.

 **Sparkasse
Engen-Gottmadingen**

Ausschuss für Schulbesuch

Gottmadingen (of). Die SPD-Fraktion im Gottmadinger Gemeinderat hatte zum Jahreswechsel den Antrag gestellt, dass nach dem Scheitern der Verhandlungen zur Bildung einer Werkrealschule Hilzingen-Gottmadingen der Gemeinderat eine Informationsfahrt nach Friesenheim bei Offenburg machen solle, um sich dort über eine erfolgreiche Kooperation von Haupt- und Realschule in einem Bildungszentrum zu informieren. Das könnte auch als Modell für Gottmadingen dienen, so die SPD-Fraktion. Darüber diskutierte der Gottmadinger Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag nun für eine halbe Stunde, denn es wurde die grundsätzliche Frage gestellt, ob es überhaupt nötig wäre, nach Friesenheim zu fahren, oder ob nicht besser Vertreter der Schule nach Gottmadingen kommen sollten, um hier vor Ort vor einer

breiteren Öffentlichkeit zu berichten. Als die Diskussion endgültig ausufer- te, mahnte Bürgermeister Dr. Michael Klinger zur Abstimmung: der SPD- Antrag fand eine knappe Mehrheit von 11 gegen 10 Stimmen bei zwei Enthaltungen. Nun soll ein Aus- schuss gebildet werden, der die Fahrt vorbereitet und Inhalte festlegen soll: Der Ausschuss besteht auch sechs Gemeinderäten, je drei Vertretern von Haupt- und Realschule sowie Vertretern der Gemeinde, kommt also auf 18 Personen. Über die Vertreter des Gemeinderats wurde allerdings noch nicht abgestimmt, das soll erst in der nächsten Sitzung erfolgen. Dennoch wolle man diese Reise bis Ostern antreten. Die Gemeinde hatte ursprünglich mehrere Termine nach Fastnacht vorgeschlagen, die sich aber nun nicht mehr realisieren las- sen, weil sich der Ausschuss erst konstituieren müsste.

Erster Sperrvermerk wurde aufgehoben

Gottmadingen (of). Einen ersten Sperrvermerk für den Umbau des Gottmadinger Feuerwehrhauses hat der Gemeinderat in seiner letzten Sit- zung aufgehoben. Es handelt sich dabei um die weiteren Planungskos- ten des Projekts bis zur Vorbereitung der Ausschreibung für die Bauarbei- ten. Architekt Bernhard Gassner in- formierte, dass bislang 13.300 Euro an Planungskosten für die Entwick- lung der verschiedenen Varianten angefallen seien. Nun machte der Gemeinderat weitere 55.500 Euro frei um die Planung im Detail zu vollenden. Weitere Mittel für den eigentli- chen Umbau des Gottmadinger Feu- erwehrdepots sollen durch den Ge- meinderat erst dann frei gegeben werden, wenn ein Zuschuss aus dem Ausgleichsstock des Landes zugesagt ist. Dies wird voraussichtlich im Juni der Fall sein. Bis dahin soll das Pro- jekt aber so weit vorbereitet sein, dass eine Umsetzung der Pläne ohne Zeitverzögerung angegangen werden kann. Die Gemeinde wird den Umbau des Feuerwehrhauses auf zwei Haus- haltsjahre verteilen. Wird kein Zu- schuss aus dem Ausgleichsstock zu- gesagt, muss der Umbau verschoben werden.

Seelsorgeeinheit ohne Kooperator

Gottmadingen (of). Zum 1. März wird in der Seelsorgeeinheit Gottma- dingen-Gailingen der bisherige Ko- operator Stephan Bäumle in den Ru- hestand verabschiedet. Wie Pfarrer Nikolaus Böhler im aktuellen Ge- meindeblatt der Seelsorgeeinheit be- kannt gab, seien dafür gesundheitli- che Gründe ursächlich. Es werde keine offizielle Abschieds- feier geben. Die Verabschiedung wird im gottesdienstlichen Bereich Folgen für die Seelsorgeeinheit haben, denn aufgrund des akuten Priestermangels kann kein weiterer Priester folgen um die Stelle zu besetzen. Ab Mitte März müsse deshalb das Gottesdienstangebot eingeschränkt werden. In Gottmadingen wird es weiter eine regelmäßige Eucharistie- feier am Sonntag um 10.30 Uhr ge- ben. In Gailingen, Bietingen und Randegg wechseln künftig Vor- abendmesse und Gottesdienst, wobei es einmal in der Woche jeweils in ei- ner Gemeinde keinen Gottesdienst gibt. In Ebringen wird einmal im Monat, meist am Sonntagabend, ein Gottes- dienst angeboten. Auch bei den Eu- charistiefiern am Werktag werde es Einschränkungen geben.



Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl konnte sich über eine Ausrüstung zur Goldsuche bei der Rathausabsetzung freuen. Mit im Bild Zunfmeister Patrick Gansser.

Gailingen als Klondike-City

Gailingen (of). Die Hochrheinge- meinde soll in Zukunft in einem Atemzug mit Klondike-City genannt werden, versprach Bürgermeister Heinz Brennenstuhl bei der närrischen Machtübernahme. Gold habe man gefunden, sagte der Schultes weiter, bevor ihn Patrick Gansser als Zunfmeister der Gailinger Eichel- klauber absetzte. Der Abtritt schmerzte den Bürgermeister keines- wegs, schließlich hat er nun mehr Zeit zur Goldsuche und mit dem Klappspaten auch noch das nötige Werkzeug von den Eichelklaubern geschenkt bekommen. Der Bürger- meister wandte sich in seiner Ab- schiedsrede auch gegen Unterstellun- gen der Eichelklauber auf ihren Nar-

renspiegel: dass auf dem Rathaus nicht gearbeitet würde. Durch eine Machtübernahme der Narren ändere sich da wohl nicht viel, schließlich sei der halbe Gemeinderat auch im Narrenrat. Eine Delegation aus dem benachbarten Diessenhofen mit Fre- dy Lier und Marko Baumann übergab eine historische Karte von Gailingen, auf der süffisanterweise Diessenho- fen ganz fehlt. Aber vielleicht könne man wenigstens damit Gold finden. Närrische Gäste aus Polch bei Köln konnten bei der Machtübernahme ebenfalls begrüßt werden. Hans- Georg Ziesemer (ein ehemaliger Gai- linger) und Werner Dieler freuten sich mächtig über den narrischen Alefanz am Hochrhein.

Axel Heil spricht beim FöKuHei

Gottmadingen (swb). Der Förder- kreis für Kultur und Heimatgeschich- te Gottmadingen veranstaltet am kommenden Freitag, 19. Februar, ab 19.30 Uhr im großen Saal des Hotels »Sonne« in Gottmadingen seine dies- jährige Mitgliederversammlung. In diesem Jahr ist es gelungen, den Künstler und Professor an der Staat- lichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Axel Heil für einen Vortrag zu gewinnen. Der Titel des Vortrags, »Rattle with the Jewellery – Einsichten und Aus- sichten in die moderne Kunst«, kann als Appetitanreger für die Experi- mentelle 16, die große Kunstaustel- lung im Sommer diesen Jahres, ge- lesen werden.

Hilfe für Moldawien

Gottmadingen (swb). Die Evangeli- sche Kirchengemeinde Gottmadingen sammelt wieder Kleider und Wäsche für die Organisation Pro Humanitate. Die Sachspenden kommen Bedürfti- gen in der ehemaligen Sowjetrepub- lik Moldawien zugute. Transport und Verteilung übernimmt die Hilfs- organisation Pro Humanitate, die in Engen ihren Sitz hat. Gesammelt werden saubere Männer- und Frau- enkleidung, Mädchen- und Jungen- kleidung, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Wolldecken (nach Mög- lichkeit vorsortiert). Nicht angenom- men werden dürfen Federbetten und -kissen, Schuhe, Kleidung für Klein- kinder bis 5 Jahren (also bis Größe 128).

Fahrkarten vom Bürgermeister

Gottmadingen (of). Der Fahrkarten- schalter am Gottmadinger Bahnhof wird doch bestehen bleiben. Diese frohe Kunde verbreitete Bürgermei- ster Dr. Klinger vor seiner Entmach- tung durch die Gesellen der Gersten- sackzunft am Donnerstag, denn dazu hatten ihn die Narren verdonnert. Und: alle Züge, sogar die ICE's, sollen in Zukunft wieder in Gottmadingen halten. versprach Klinger. Es war ge- radezu so als ob der Wahlkampf aus- gebrochen wäre. Während der Fast- nacht sollte Klinger aber auf Drängen der Narren nach Gran Canaria reisen, um dort so braun zu werden wie sein Idol Barack Obama, der so ganz zum Gottmadinger Fasnetmotto »Jo, mir könnet's au« passt. Ein Portrait Obamas zierte den Vertrag, den Dr. Kling- er nach Aufgabe seiner Gegenwehr zur Machtübergabe unterzeichnete.



Gottmadingens Bürgermeister Dr. Klinger, im Bild mit Zunfmeister Dr. Peter Baur und Zeremonienmeister Matthias Schröder, wurde zum Fahr- kartenverkäufer auf dem Bahnhof ernannt.

Minis an die Platte

Gottmadingen (swb). Die Kleinsten sind in Gottmadingen zumindest für einen Tag die Größten. Der TTS Gott- madingen veranstaltet wie jedes Jahr eine Tischtennis-Minimeisterschaft für Mädchen und Jungen bis 12 Jah- re. Das Turnier findet am Samstag, 20. Februar, ab 10 Uhr in der Hebel- halle Gottmadingen statt. Anmeldungen sind bis spätestens 9.30 Uhr möglich. Mitmachen dürfen Kinder, die noch nie in einer Tisch- tennismannschaft gespielt haben. Anmeldungen bei Christian Frey un- ter Telefon 07731/26812 und in den Schulen. Trainingsmöglichkeiten werden am Donnerstag, 18. Februar, von 17.30 bis 18.45 Uhr geboten.



Apothekerin
Pinelopi Argiti
City-Apotheke

Ihre Gesundheit liegt mir am Herzen!

„Am 1. Januar 2010 habe ich die City-Apotheke übernommen und freue mich auf Ihren Besuch.“

Unsere Stärken:

- Gesundheitsberatung auf dem neuesten Stand
- Gratis-Lieferservice
- Kundenkarte mit besonderen Vorteilen
- Natur- und Pflanzenheilmittel
- Apotheken-exklusive Kosmetik
- Geräteverleih – und vieles mehr

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Pinelopi Argiti
City-Apotheke
Breitestraße 8
78234 Engen



Wenn die Quaken feiern...

...dann wackelt ganz Ehingen zum Jubiläum



Frauenpower bei den Quaken: Bärbel Merk, Tina Beising, Marianne Kern und Erika Maier (von links) wurden von Landvogt Raily Mink und Bürgermeister Lehmann (rechts) geehrt. Ganz links Quaken-Präsident Armin Oexle. swb-Bild:

die Breame- und Hexengruppe aus Schlatt. Mitreissend spielten die Guggenmusiker der Binnerer Hudupfen auf und Jutta Maier sowie Andrea Schoch versorgten das Publikum mit dem neusten Dorftratsch. Im bunten Jubiläumstrubel durften natürlich die Ehrungen verdienster Närrinnen und Narren nicht fehlen. Landvogt Raily Mink und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann übernahmen die ehrenvolle Aufgabe und verliehen die hochheiligen Blechle. Über den Goldenen Verdienstorden der Narrenvereingung Hegau-Bodensee freuten sich Tina Bei-

sing, Marianne Kern und Erika Maier und die Silberne Variante ging an Bärbel Merk. Zu verdienten Ehrennarren wurden ernannt: Narrenmutter Jutta Stengele, Berthold Stengele, Karl Dreher, Gerhard Strobel, Helmut Küchler und Karl Kattau.

Flotte Tänze und schräge Guggenmusik Musik boten das KB Center Mühlhausen, der Wahlwieser Garde und die Schätterä Dätscher aus Engen und stimmten auf das fulminante Finale der Ehinger Boygroup ein, die als Hardrocker von »Kiss« eine tolle Show präsentierten.

Neue Leitung der City-Apotheke

Engen (swb). Seit dem 1. Januar diesen Jahres hat die City-Apotheke in der Breitestraße 8 in Engen ein neues Gesicht: Die approbierte Apothekerin Pinelopi Argiti hat zum Jahreswechsel die Apotheke übernommen – und verfolgt engagiert das Ziel, ihren großen und kleinen Kunden besondere Serviceleistungen zu bieten. »Eine fachkundige, individuelle Beratung und ein umfassendes, gut gepflegtes Medikamentsortiment sind selbstverständlich«, erklärt Pinelopi Argiti. »Darüber hinaus bieten wir aber auch viele Extras wie Natur- und Pflanzenheilmittel und Apotheken-exklusive Kosmetik, einen Geräteverleih oder unsere Kundenkarte mit besonderen Vorteilen«. Und wer nicht persönlich in die Apotheke kommen kann, dem steht ein kostenfreier Lieferservice zur Verfügung.

Ab in die Loipe

Engen (swb). Beste Bedingungen finden Langlauf-Fans derzeit an der Loipe des Skiclubs Engen auf dem Hegaublick vor. Weitere Informationen über die Schnee- und Wintersportbedingungen gibt es unter www.skiclub-engen.de



An Bord des Luxusdampfers »Saubachkreuzer« in Mühlhausen von links: Leichtmatrose Kuddel, Portas I, Sachsenpaule, Seebar Robbi, Madame Domäne und Portas II. swb-Bild: mu

Vergnügliche Saubachkreuzfahrt

Mühlhausen (mu). »Leinen lo« hieß es bei der Jungfernfahrt des Luxusliners »Saubachkreuzer« am Schmutzigen Dunnschiff in Mühlhausen. Das Käfernest hatte sich zum Rathaussturm maritim herausgeputzt und amüsierte sich köstlich über die Kreuzfahrt. Die Crew und ihre illustren Gäste spannen eifrig Seemannsgarn, gespickt mit reichlich Lokalkolorit.

Dabei wurde die vorzügliche Verköstigung der Handwerker auf der Baustelle der Magdeberghalle durch den vielseitig begabten Hausmeister Robbi ebenso auf die Schippe genom-

men wie die freundschaftlichen Bindungen zu den Partnerstädten mit Madame Domäne und dem Sachsenpaule. Die flotten Floriansjünger bekamen für ihre rasanten aber wenig umweltfreundlichen Einsätze ihr Fett ab und via Sponsoring akzeptierte man auch ein grasgrünes statt knallrotes Portas-Löschboot.

Kurzweilig, humorig und unterhaltsam setzten die Akteure die Drehbuch-Premiere von Manuela Gut, Sonja Bohnenstengel und Peter Eschbach, die wiederum garantieren auch weiterhin Vergnügliches zur Fasnacht im Käfernest.

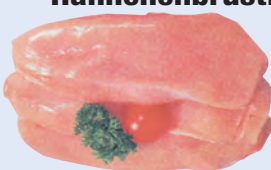
Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 21.00 Uhr · Samstag: 7.30 – 21.00 Uhr



aach-center
Bahnhofstraße 10



E neukauf sulger
EDEKA

Hähnchenbrustfilet  1 kg € 8.99 Rindergulasch  1 kg € 7.99 Blumberger Garschinken  100 g € 1.49 Rippchen gekocht  1 kg € 5.99 Omira Naturjoghurt mild, 3,8% Fett  1 kg Eimer € 1.49 Hönig Bunte Eier gekocht, Größe S 1 Ei = € 0.20  10er Packung € 1.99 Landgut Hähnchenschenkel tiefgefroren  1 kg Packung € 1.99	Epoisses AOC Französischer Weichkäse mind. 50% Fett i. Tr.  100 g € 2.49 Miesmuscheln  1 kg = € 5.27 1,5 kg Packung € 7.90	Blumenkohl aus Italien oder Frankreich, Klasse I  Stück € 1.11 Rispetomaten aus Spanien, Klasse I  1 kg € 1.99
---	---	---

Hähnchengeschnetzeltes mit Tomatensauce



Zubereitung:

- Jeweils ¼ rote und gelbe Paprika zurückstellen, Strunk entfernen und den Rest grob würfeln. Karotten bürsten und in Stücke schneiden. Tomaten halbieren.
- 2 EL Öl in einem Topf erwärmen, 1 Tropfen Öl sollte darin brutzeln. Paprikawürfel, Karotten, Tomaten und Tomatensaft hinein geben, mit Zucker bestreuen und alles ca. 8 Minuten zugedeckt schmoren lassen. Mit dem Pürierstab pürieren.
- Restliche Paprikastücke fein würfeln und zugeben. Gemüsebrühe einrühren und das Püree damit abschmecken.
- Zwischendurch Hähnchenbrustfilet in kleinfingerdicke Streifen schneiden.
- 1 EL Öl in einer Pfanne erwärmen (Wassertropfentest) und die Streifen unter Wenden darin goldgelb ca. 6 Minuten anbraten, salzen und pfeffern.
- Währenddessen die Nudeln nach Packungsanleitung zubereiten.
- Nudeln mit Paprikasauce und Hähnchenstreifen und mit Basilikumblättern bestreut, servieren.

Zubereitungszeit:
Vorbereitungszeit: 15 min.
Zubereitungszeit: 20 min.
Arbeitszeit gesamt: 35 min.

Zutaten (bemessen für 4 Portionen):
1 rote Paprika, 1 gelbe Paprika,
100 g Cocktailtomaten,
3 EL kalt gepresstes Rapsöl,
½ Tasse Tomatensaft, 1 TL Zucker,
1 EL Gemüsebrühe (z.B. von Bio Wertkost), 300 g Hähnchenbrustfilet,
Salz und Pfeffer,
400 g Vollkornnudeln, etwas Basilikum

Milka Schokolade verschiedene Sorten



100 g Tafel je € **0.59**

Maggi Fix Produkte verschiedene Sorten



Packung je € **0.49**

SchlörBodensee Apfelschorle



1 l = € 1.00

Kiste mit 6 x 1 l Flaschen zzgl. € 3,00 Pfand € **5.99**

Warsteiner Premium Pils



1 l = € 1.20

Kiste mit 20 x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand € **11.99**

e Region.

en auf Sie!

Wir lieben Lebensmittel.



Angebote gültig ab Mittwoch, den 17.2.2010 / KW 7
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht

Angebote gültig ab Mittwoch,
den 17.2.2010 / KW 7
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

In alter Frische

Aacher Zunftball machte gute Laune

Aach (of). Die Aacher Narren haben ihre letztjährige Krise gut überwunden, und zum Zunftball zeigten sie sich in alter Kraft. Zunftmeister Manfred Aberle konnte das närrische Fest wohlgemut eröffnen, und Helmut Sauter als Vertreter der Narrenvereinigung wünschte ihm viele Jahre, denn nach 15 Jahren gibt es schließlich den Dackelorden. Es sei ihm



Cordula Fischer wurde beim Zunftball von Landvogt Helmut Sauter mit der Goldenen Ehrennadel der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee ausgezeichnet. swb-Bild: of

nicht wohl dabei, bald jedes Jahr in Aach einen neuen Zunftmeister zu begrüßen. Bei den Ehrungen konnte Cordula Fischer mit der goldenen Ehrennadel der Narrenvereinigung ausgezeichnet werden. Sie ist schlichtweg die »Miss Fastnacht« in Aach seit über 30 Jahren. Schon mit vier Jah-



»Hollywood« lautete das Motto des 29. Binnerer Bunten Abends, der unter den Fittichen des Sportverein mit der Hudpufenband durchgeführt wurde. Und um Filmgrößen ging es den ganzen Abend und natürlich ums Dorfgeschwätz. Ein Höhepunkt war »Spiel mir das Lied vom Tod« (im Bild).

ren begann ihre Karriere bei den Blumenzupfern in Singen. Geehrt wurden außerdem Petra Wiedenmaier mit der Goldenen Verdienstorden und Heiko Fischer mit dem Silbernen Zunftorden. Das Programm wurde mit Jungnärin Selina Salamon und ihrem »Lass mich erst mal erwachsen sein« gestartet. »Drob'n auf dem Berg« hieß die Einlage der Jungmusiker unter der Leitung von Andrea Neidhard, Peggy Böhler was als »Rösschen von Aach« auf der Suche nach »heißen Höschen«, die »Vier Aacher Herzbuben« unter der Leitung von Pia Moll boten »YMCA« und die »Flotten Bienen« (René und Heiko Fischer) nahmen gekonnt das Dorfgeschehen auf die Schippe. Regina Hucher hatte als »Putzfrau« allerhand in Aach aufzuräumen und Turmhexen boten unter der Leitung von Manuela Wilhelm ein Männerballett. Narrenpolizist Michael Böhler eröffnete den Aacher Polizeiposten, und unter der Leitung von Pia Moll gab es einen Handwerkertanz im Schwarzlicht. Manfred Hengefeld ging in seiner Bütt unter dem Titel »unnormal und digital« unter anderem auf das Komasaufen der Jugendlichen ein, bevor zum Finale die Jazztanzgruppe Aach einen mitreißenden Samba unter der Leitung von Felizitas Schmidt aufführte. Die Choreographie wurde von Petra Klipphahn einstudiert.

Ödes Wasserloch statt Eyecatcher

Tengen (mu). Genau auf die Finger und aufs Maul geschaut haben die Tengener Kamelia-Narren ihren politischen Hoheiten und sind dabei auf Ungereimtheiten bei der Rathaussanierung gestoßen. Vizepräsident Michael Grambau servierte vor der Machtübernahme der närrischen Schar am schmutzigen Dunnschtig



Verbesserungsvorschlag für die »Pfütze« vor dem neusanierten Rathaus: ein Kamelia-Brunnen, der die Narren mit frischer »Milch« versorgt.

Treffen der Gewerbevereine

Diessenhofen (of). Die Präsidenten der 25 Gewerbevereine und 42 Berufsverbände im Kanton Thurgau trafen sich kürzlich in Diessenhofen im Restaurant »Da Domenico« zu ihrer ersten Präsidentenkonferenz in 2010. Neben einer Abstimmung über die Senkung des Umwandlungssatzes zur beruflichen Vorsorge, dem ohne Gegenstimme von den 26 anwesenden Präsidenten zugestimmt wurde, ging es auch um einen Rückblick auf das Krisenjahr 2009. Roland Studer, Präsident des Industrie- und Gewerbevereins Bezirk Diessenhofen (IGVD), sagte dazu für seinen Verband, dass man die Wirtschaftskrise gut gemeistert habe. Jene, die Haare lassen mussten, hätten sich auch wieder gefangen.

mit spitzer Zunge deftig-humorige Kost, ehe Bürgermeister Helmut Groß als emsige Putzfrau dem letzten Sanierungsstaub zu Leibe rückte. Die hehren Vorsätze, das Tengener Rathaus behinderten- und besucherfreundlich zu gestalten, seien nicht wirklich umgesetzt worden. Wie sonst konnte es zu diesem Hindernisparcours für Rollstuhlfahrer kommen, fragte Grambau ironisch. Der ähnele eher einer Trainingsstrecke für die Paralympics. Besonders mickrig sei auch der Brunnen auf dem stylischen Rathaus-Vorplatz, den der Schultes - bekannt als überzeugter Brunnenfetischist - gar als Pfütze bezeichnet hatte. »Statt einem Eyecatcher haben wir ein Wasserloch im Wüstensand«, bemängelte Grambau, forderte mehr Kreativität und einen schmucken Narrenbrunnen für Kamelen und durstige Narren. Gesagt - getan. Das närrische Wappentier setzte nicht nur als Brunnenfigur neue Akzente, sondern lieferte gleich leckere Kamelmilch für die Narren.



Schlag auf Schlag ging es am Schmotzige Dunnschtig in Hilzingen zu. Nach der Machtübernahme durch die Narren um die erste Pfiffikus-Chefin Brigitte Erdmann, dem munteren Treiben auf dem Schulhof durfte der Narrenbaum natürlich nicht fehlen.

Thaynger feiern Fastnacht

Thayngen (of). Die Thaynger feiern ihre Fastnacht an diesem Wochenende, während die Fastnacht im Hegau schon vorbei ist. Auftakt ist am Mittwoch, 17. Februar, 14 Uhr, mit der Kinderfastnacht. Nach dem Umzug ab dem Bahnhof wird der Narrenbaum aufgestellt, danach ist Fest im Reckensaal. Am Donnerstag, 18. Februar, steigt im Reckensaal die »Hemdgunggi« als große Party fürs Dorf. Am Freitag, 19. Februar, ist ab 20 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) das »Dorfgeschätz« als Bunten Abend. Höhepunkt und Abschluss ist der große Umzug, der am Samstag, 20. Februar, ab 15 Uhr mit 50 Gruppen durchs Dorf ziehen wird. Bereits ab 12 Uhr gibt es im Vorfeld auf dem Kreuzplatz schon Auftritte diverser Guggenmusiken, die später auch beim Umzug teilnehmen.

KURZ & BÜNDIG

Seelsorgeeinheit Gottmadingen: 17.2./19.2.-21.2. »Gailingen«: Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier m. Aschenausteilung; Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol; So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Gottmadingen«: Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier m. Aschenausteilung; Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorbend; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Gottesdienst f. Jugendliche. »Bietingen«: Fr., 19 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Ev. Kirchengemeinde Engen So., 21.2., 17 Uhr,** Verabschiedung von Pfarrer Zansinger, Ev. Kirche Engen. **Ev. Kirchengemeinde Hilzingen und Tengen: Gottesdienste So., 21.2.: 9 Uhr** Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche Büßlingen; 10.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen. **Seelsorgeeinheit Engen: Gottesdienste: »Engen«: Sa., 20.2., 18.30 Uhr, So., 21.2., 10.15 Uhr.** »Neuhausen«: So., 21.2., 8.45 Uhr. »Stetten«: So., 21.2., 10.15 Uhr. »Welschingen«: Sa., 20.2., 18.30 Uhr, So., 21.2., 10.15 Uhr. »Zimmerholz«: So., 21.2., 8.45 Uhr.

Angebote des Bildungszentrums Singen: Fahrt zum klösterlichen Tibet Institut (CH-Rik)« Di., 23.2., Abfahrt 13.30 Uhr, Rückkehr 18 Uhr. »Wenn Kirche um Geld bittet« Kritische Fragen aus Sicht der Spender, Vortrag von U. Schnieders, Fundraising im Erzbistum Freiburg, Di., 23.2., 19.30 Uhr. »Kriegskinder: den inneren Frieden finden« Seminar ab Di., 23.2., 3 Nachmittage 14-tägig, jeweils 15-17.30 Uhr. »Feldenkraus« ab Mi., 24.2., 10 Vormittage, 9-10 Uhr. Info und Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

SWIMMY-Gruppenstunde Freizeitgruppe für Menschen mit einer (geistigen) Behinderung der Kath. Kirchengemeinde Engen im Kath. Gemeindezentrum St. Martin, Hexenweg 2, Tel. 07733/501241. Termin: circa 2-Wochen-Rhythmus donnerstags, 16.30-18.30 Uhr. **SWIMMY-Post: Feierabend-Spaziergang Do., 18.2., 16.30-18.30 Uhr** kath. Gemeindezentrum Engen. **Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 21.2., 9.30 Uhr** Gottesdienst m. Abendmahl u. Kindergottesdienst. **Gottesdienste Büsingen: So., 21.2., 9.30 Uhr** Gottesdienst m. Abendmahl.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

RMSV EDELWEISS

Seine Generalversammlung hält der RMSV »Edelweiß« am Fr., 19.2., ab.

ENGEN

TOURISTIK ENGEN

Zur Mitgliederversammlung lädt die Vorstandschaft des Touristik Verein Engen am Mi., 3.3., um 20 Uhr ins Gasthaus Bären in Welschingen ein. Anträge müssen bis spätestens 28.2.2010 beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

STETTEN

FREIW. FEUERWEHR

Die Schwarzwaldmeisterschaften im Preiscego führt die Freiwillige Feuerwehr Stetten am So., 21.2., um 14 Uhr im Bürgerhaus Stetten durch.

GOTTMADINGEN

TUS

»Rücken fit für Kids« startet als neuer Kurs für Kinder ab 10 Jahren. Kursbeginn ist Do., 25.2., von 16.30-17.30 Uhr in der Hebelhalle Gottmadingen. Anmeldung bei Anita Riester, Tel. 07731/73423 oder bei

der TuS-Geschäftsstelle, Tel. 07731/976100.

VOLLEYBALL-TEAM

Folgende Spiele werden am 20.2. ausgetragen: Herren (Bezirksliga), Dingelsdorf-Gottmadingen, Konstanz 4-Gottmadingen in Dingelsdorf; Damen (Bezirksklasse), Lottstetten-Gottmadingen, Konstanz 5-Gottmadingen in Lottstetten

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

DRK

Einen Seniorennachmittag veranstaltet das DRK am So., 28.2., in Ehingen.

MUSIKKAPELLE

Ihre Generalversammlung hält die Musikkapelle Ehingen am Fr., 26.2., um 20 Uhr im Probelokal ab.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Sa., 27.2., statt.

TENGEN

DRK

Ein Erste-Hilfe-Kurs findet am Fr., 12.3., und Sa., 13.3., im Rot-Kreuz-Heim Tengen, Marktstr. 3, Richtung Festplatz für Führerscheinbewerber

der Klassen C, C1, CE, CE1, D, D1 und D1E und für Leiter bei Sportgruppen sowie Ersthelfer in Betrieben statt. Anmeldung bei Petra Nagel, Tel. 07774/925979.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Halbtagswanderung von Büsingen ab Bergkirchli-Schlatt Hof Muli-Rheinhölzli-Laag-Stemmer-Espy-Bergkirchli führt der Schwarzwaldverein am So., 21.2., unter Führung von Horst Köller durch. Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle, 13.45 Uhr Parkplatz Bergkirchli Büsingen. Die ursprünglich auf 21.2. geplante Wanderung mit Ernst Schmid wird auf 28.2. verlegt.

BÜSSLINGEN

HAUS- UND GARTENFREUNDE

Zur Jahreshauptversammlung laden die Haus- und Gartenfreunde Büßlingen am Fr., 26.2., um 20 Uhr ins Vereinsheim des SV Büßlingen alle **SKI-CLUB**

Termine im Februar: 20./21.2., Kinder- und Jugendskifreizeit; 21.2., 8. Ausfahrt; 27.2., 9. Ausfahrt - Lady's Day - Flums, CH. Anmeldung für Tagesausfahrt bei Michael Gräble,

07736/922514 (ab 17 Uhr) immer bis Donnerstagabend vor der jeweiligen Ausfahrt.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 17.2., 18 Uhr Spaziergang mit Einkehren; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Kochen (7TN). Fr., 19.2., ca. 18 Uhr: Wir gehen ins Kino . Sa., 20.2., 10 Uhr »Die flotte Truppe« Laufgruppe. Info: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de. **BRIEFMARKENVEREIN** Zum Tausch mit Info-Gesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein am So., 21.2., ab 9.30 Uhr im Magricos Clubheim, Haselbusch 14.

LICHTBILDNERGRUPPE

Zusammenkunft am Do., 18.2., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen. Thema: »Nebensächlichkeiten«. Attraktive Formen, Strukturen, die keiner sieht. **WANDERGRUPPE** Beteiligung an den Wanderungen am 20.+21.2. in Goldach/SG, Start jeweils 8-13 Uhr.